



Retour Natur

Gesichert und rekultiviert werden die ehemaligen Deponien Borsdorf und Panitzsch der Natur zurückgegeben.

Geschlossene Deponien sind nicht einfach selbst zu überlassen, ist keineswegs nur eine Frage des Anblicks, sondern vor allem eine abfallrechtliche und ökologische Notwendigkeit. Setzungen/Sackungen oder Schadstoffe, die mit dem Deponiesickerwasser ins Grundwasser gelangen, können gefährliche Wirkungen nach sich ziehen. Um Deponien fachgerecht zu sichern und zu rekultivieren, sind wohl durchdachte Ingenieurbauwerke erforderlich.

Für die Sicherung und Rekultivierung der Deponien in Panitzsch und Borsdorf gemäß der Anordnungen des Regierungspräsidiums Leipzig nutzte das Landratsamt Muldentalkreis/ Umweltamt Fördermittel und beauftragte ein erfahrenes Panitzscher Ingenieurbüro.

Seit 1998 betreuen und koordinieren die Ingenieure um Dr. Peter Schlosser und Dipl. Geologe Detlef Streit erfolgreich anspruchsvolle Umweltprojekte dieser Art. Untersuchen, Planen, Ausschreiben, Überwachen, Dokumentieren gehörten auch in Borsdorf und Panitzsch zum Auftrag. Bei beiden Deponien galt es zuerst, den bestehenden Gras-, Strauch- und Baumbewuchs zu entfernen. Um den Deponiekörpern eine solche Profilierung zu geben, welche standssichere Böschungssysteme und ein ausreichendes Oberflächengefälle zur Ableitung anfallender Niederschlagswässer gewährleistet,



BBS
Benndorfer Brunnen- und Spezialtiefbau GmbH & Co. KG

- Brunnenbau • Baugrundbohrungen
- Grundwasserabsenkung
- Lieferung von Pumpen und Brunnenrüstungen
- Pfahlgründungen • Verbauarbeiten
- Geothermiebohrungen

Robiniendallee 6
04509 Delitzsch/OT Benndorf
e-mail: BBM-Maeder@t-online.de

Tel.: 03 42 02/9 58 27
Fax: 03 42 02/9 58 29
Funk: 01 72/3 49 31 96



Deponie Borsdorf - Verlegung Dicht- und Entwässerungssystem im Böschungsbereich

mussten große Mengen Deponiematerial umgelagert und eine Ausgleichsschicht eingebaut werden.

Ein Dicht- und Entwässerungssystem sowie eine ca. 1 Meter mächtige Schicht aus Erdstoffen decken die profilierte Deponieoberfläche ab. Sie halten den Niederschlag maximal zurück bzw. lassen ihn verdunsten. Abschließend wurden die Flächen mit Rasen, Bäumen und Sträuchern begrünt.

In Panitzsch sorgt eine Rigole am Fuße der Böschung dafür, dass anfallendes Oberflächenwasser versickert und schützt so die Ortsverbindung zwischen Panitzsch und Taucha vor Ausspülungen und Senkungsschäden. Die besondere Lage der Deponie Borsdorf im Hochwasserschutzgebiet der Parthe erforderte eine zusätzliche Abdichtung der Böschungen. Das Oberflächenwasser wird aufgefangen und in die Parthe geleitet. Unmittelbar neben der rekultivierten Deponie bereitet das beauftragte Ingenieurbüro in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Kompostieranlage für anfallenden Grünschnitt vor.



Deponie Panitzsch - rekultivierte Deponieböschung mit Rigole zur Straße



Erdarbeiten zur Rekultivierung der Deponie Panitzsch

An der ehemaligen Deponie Borsdorf wurden Grundwassermessstellen und Setzungspegel installiert, damit die Dichtigkeit weiter gewährleistet werden kann und das Grundwasser sauber bleibt. Mit der kommenden Übergabe vom Landratsamt an die Gemeinde ist es aber mit der Verantwortung für die renaturierten Flächen nicht getan: Nur eine vorher durch das Landratsamt und später durch die Gemeinde auszuführende regelmäßige Kontrolle und Pflege gewährleisten langfristig die Sicherheit vor Folgeschäden für die Umwelt und eine Einbindung in das natürliche Standortumfeld.



IfE-Analytik GmbH
www.ife-analytik.de



- Umwelt- und Allgemeine Service-Analytik
- Trink-/Abwasserprobenahme und -Untersuchung
- Analytik für Rüstungsalstandorte • Spezialanalytik und Beratung
- Untersuchung von Niederschlag und Luftproben

Torgauer Str. 116 · 04347 Leipzig · Tel.: 0341/ 24 34 612
Fax: 0341/ 24 34 633 · e-mail: info@ife-analytik.de

Ingenieur-Büro R.W. Ashauer u. Partner GmbH
Planungs- und Arbeitsgesellschaft für Umwelt-, Hydro- und Geotechnik, Abfallwirtschaft und Projektkoordination



Neue Straße 43 · 04451 Borsdorf/OT Panitzsch · Tel.: 03 42 91/8 66 17 · Fax: 03 42 91/8 84 56 · e-mail: ing.-buero.ashauer@t-online.de